Pressemitteilung der SOLAWI Isartal eG 28.08.2025

# **SOLAWI Isartal feiert den „Solawi-September“: Ein Blick hinter die Kulissen der Ernährungswende**

## Letztes Kontingent für die 3-Monats-Probekiste und Erweiterung des Liefergebiets in Planung und Ackerführung auf dem Erntefest am 11. Oktober 2025

**Wir feiern die Ernährungswende!** Unter dem Hashtag #solawiseptember2025 lädt das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft bundesweit im September zu Aktionen und Einblicken ein. Auch die **SOLAWI Isartal** ist dabei: Auf Instagram (@solawi\_isartal) zeigt die Genossenschaft, wie regionale und ökologische Landwirtschaft im Alltag funktioniert – von der Arbeit auf dem Münsinger Acker bis hin zum prall gefüllten Erntekorb. Damit möchte sie auch weitere Mitglieder finden und ihr Liefergebiet erweitern: Neben den bestehenden Stationen sollen neue **Abholstationen rund um den Starnberger See** in **Tutzing, Feldafing, Seeshaupt und Bernried** entstehen. Interessierte können das Prinzip unverbindlich kennenlernen – mit einer **Probekiste für drei Monate**, bevor sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden. Zum Abschluss lädt die SOLAWI Isartal am 11. Oktober 2025 zur Ackerführung ein.

**Solidarische Landwirtschaft – mehr als Bio**  
Solidarische Landwirtschaft (kurz: Solawi) bedeutet, dass Verbraucher*innen und Landwirt*innen eine Wirtschaftsgemeinschaft bilden: Die Mitglieder finanzieren gemeinsam die landwirtschaftliche Arbeit und teilen sich die Ernte. So entsteht ein Modell, das **regional, nachhaltig und fair** produziert – **über das Biosiegel hinaus**. Während die Zahl klassischer Gemüsebaubetriebe in Deutschland sinkt, wächst die Solawi-Bewegung stetig. Aktuell gibt es rund **600 Initiativen und Betriebe** – von jungen Gründungsprojekten bis zu langjährig erfolgreichen Vollversorger-Höfen. Forschungsergebnisse von nascent Solaregio zeigen: **Solawi ist krisenfest und zukunftsweisend.** (Quelle: https://www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/projekte/nascent-solaregio/)

**Die SOLAWI Isartal als „Gemüsemanufaktur“**  
Die SOLAWI Isartal versteht sich als eine Art **Gemüsemanufaktur**: Mit viel Handarbeit, Wissen und Leidenschaft wird auf dem Acker in **Münsing** gesundes, frisches Gemüse möglichst nachhaltig erzeugt – dank des engagierten Gärtners Daniel und der engen Kooperation mit der **Demeter-Gärtnerei Weidenkam**. Geerntet wird in der Regel **dienstags**, am **Mittwoch** erhalten die Haushalte ihre Kisten – **frischer geht es nicht**.

„Solidarische Landwirtschaft heißt: Wir holen uns die Handlungsmacht über unser Essen zurück – gemeinsam mit den Menschen, die es anbauen. Das stärkt die Region, die Umwelt und das Miteinander“, sagt der Vorstand der SOLAWI Isartal.

Derzeit werden rund **150 Haushalte** in Solln, Pullach, Baierbrunn, Icking, Schäftlarn, Farchach, Wolfratshausen und Weidenkam beliefert. Mit den geplanten Stationen am Starnberger See soll das Liefergebiet nun weiter wachsen – neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind herzlich willkommen.

Zum Abschluss der Saison lädt die SOLAWI Isartal ihre Mitglieder im Oktober zum **Erntedankfest** ein und bietet dazu auch eine öffentliche Ackerführung an – ein Dank an die Natur, an alle Helfenden und an die Gemeinschaft.

**Kontakt für Presseanfragen:**  
SOLAWI Isartal eG  
E-Mail: eva@solawi-isartal.de  
Web: www.solawi-isartal.de  
Instagram: @solawi\_isartal

Pressefotos herunterladbar unter <https://solawi-isartal.de/presse/>

Rückfragen gern an Eva Weigell, 017697865531, pr@solawi-isartal.de